

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

über alle möglichen und selbst unmöglichen Fragen, das Hotelwesen und den Fremdenverkehr betreffend. Nicht nur, dass die Vereinsmitglieder von dem ihnen zustehenden Rechte, das Bureau als eine in erster Linie für sie geschaffene Centralauskunftsstelle zu benutzen, reichlich Gebrauch machen, sondern auch Private und namentlich Behörden machen sich die Existenz unseres Bureaus zu Nutzen, indem sie hauptsächlich in statistischen Angelegenheiten das zur Verfügung stehende Material zu Rate ziehen und Aufschlüsse verlangen über den Stand und die Entwicklung der Hotel-Industrie.

Das Vereinsorgan, die „Hotel-Revue“, hat sich aus bescheidenen Verhältnissen während seines jetzt siebenjährigen Bestandes zu einem beliebten Blatte entwickelt; das beweist nicht nur die stetige Zunahme seines Leserkreises, sondern auch der Umstand, dass mancher Hotelier, der früher nur Abonnent des Blattes war, mit der Zeit Interesse für den Verein genommen und ihm seither beigetragen ist. Was die finanzielle Seite des Organs anbelangt, so kann das Resultat ein erfreuliches genannt werden, denn der Ueberschuss beträgt Fr. 5.510, wobei in Betracht zu ziehen ist, dass die Mitglieder das Blatt gratis erhalten. Als bemerkenswert darf ferner hervorgehoben werden, dass das Offertenblatt für Stellengesuche und Stellenofferten einen allen Erwartungen übertreffenden Erfolg zu verzeichnen hat. Es sind im verflossenen Vereinsjahre nicht weniger als 1200 Stellen- und Personalgesuche aufgegeben worden und es kann mit ziemlicher Bestimmtheit angenommen werden, dass auf diese Weise bedeutend mehr Engagements zustande gekommen sind als dies früher beim Bestehen des eigentlichen Stellenvermittlungsbureaus der Fall war.

Von dem vom Verein voriges Jahr in zweiter Auflage und in 3 Sprachen herausgegebenen Führer: „Die Hotels der Schweiz“ sind bis jetzt ca. 40.000 Exemplare zur Verteilung gelangt und 20.000 Exemplare für die diesjährige Saison reserviert worden. Es haben sich um die Verbreitung dieses Führers besonders verdient gemacht: Der Vorort des Verbandes schweiz. Verkehrsvereine, die Generalagentur des Norddeutschen Lloyd in Zürich, die Direktion der Schiffe Ostende-Dover, die verschiedenen schweiz. Verkehrsbureaus, diverse Reisebureaus und Buchhandlungen, sowie auch die an dem Unternehmen speziell beteiligten Hotels. Für diese Mitwirkung sei hiemit Allen der warmste Dank ausgesprochen; auch der Presse, welche aufgeführt hat, dem Buche Tendenzen unterzusehen, die es nicht verfolgt, und welche nun den eigentlichen Zweck desselben, die Erleichterung des Reisens, hervorhebt, gebührt hier dankende Erwähnung. Die Erfahrung hat gelehrt, dass dieser Hotelführer nicht nur seine Existenz-Berechtigung bewiesen, sondern

dass er zu einem äusserst willkommenen Nachschlagebuch, zu einem wahren Bedürfnis für die Reisenden geworden ist. Es ist geradezu erstaunlich, wie weit, d. h. in welcher entfernten Gegenden der Welt, die Kenntnis von der Existenz dieses Buches gedrungen ist, wie es sich jetzt schon überall als ständiger Reisebegleiter eingebürgert hat und wenn wir heute schon auf eine für das Jahr 1901 notwendig werdende dritte Auflage hinweisen, so geschieht es nur deshalb, weil einerseits die Uebersetzung vorhanden, dass die Beteiligung seitens der Hotels eine vollständige sein wird und andererseits kein Grund vorliegt, den Schweizbesuchern einen als praktisch anerkannten und über viele Schwierigkeiten und Vorurteile hinwegsetzenden Ratgeber vorzuenthalten.

Alte Paraphrase. Wer nur den lieben Gott lässt walten — und hat nichts — Und hoffet auf ihn allezeit — und kriegt nichts — Den muss er wunderbar erhalten — sonst geht's nicht. (Münch. Jug.)



Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 30. Mai 3065.

Chur. Die Regierung hat es abgelehnt, auf den Ankauf des Hotel Stenbock einzutreten.

La Comballaz. L'Hotel de la Couronne est ouvert depuis le 1^{er} juin.

Mürren. Das Grand Hotel und Kurhaus ist seit 1. Juni wieder eröffnet.

St. Beatenberg. Das Hotel Victoria ist mit 1. Juni für die Sommersaison wieder eröffnet worden.

Nuenburg. In Staffis am Neuenburgersee soll ein Badhotel gebaut werden. Kostenanschlag Fr. 150.000.

St. Moritz-Bad. Das Hotel Albula ist seit 1. Juni und der Engadinerhof wird am 5. Juni für die Sommersaison eröffnet.

Tschierschen. Herr E. Brenn hat das Hotel-Pension Alpina in Tschierschen bei Chur erworben und mit 1. Juni in Betrieb genommen.

Wengernalp-Bahn. Der Betrieb auf der Linie Lauterbrunnen-Scheidegg-Grindelwald ist am 1. Juni eröffnet worden.

Bödelbahn. Die am 25. Mai abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat die Fusion dieses Unternehmens mit der Thunerseebahn einstimmig beschlossen.

Grosse Scheideggbahn. Laut dem „Oberland“ soll die Finanzierung dieser Bahn ziemlich perfekt sein; der Bau dürfte noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden.

Meiringen. Herr E. Baud-Risold vom Hotel Meiringenhof hat nun auch das seinem Hause gegenüber liegende Hotel-Pension „Flora“ übernommen. Fräulein Emma Baud wird die Leitung desselben übernehmen.

Valais. Le Grand Conseil a accordé la concession d'un chemin de fer de Monthey à Aigle. Il a voté à l'unanimité un préavis favorable au projet de concession d'un chemin de fer électrique Sierre-Vissoye-Zinal, avec funiculaire de Vissoye à St-Luc.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 28 au 4 mai: Suisse: 388; Allemagne: 207; France: 130; Angleterre: 75; Russie: 13; Amérique: 17; Pays-Bas: 15; Danemark, Suède, Norvège: 16; Belgique: 9; Italie: 8; Autriche: 7. — Total: 855.

Montreux. Le Comité de direction unanime a décidé de célébrer la Fête des Narcisses, l'an prochain. Les recettes ne sont pas encore bouclées. Approximativement, les recettes s'élèvent à 30.000 francs; les dépenses seraient quelque peu supérieures.

Appenzell I. Rh. Unter dem Namen Kur- und Verkehrsverein für Appenzell I. Rh. hat sich in Appenzell ein Verein zum Zwecke der Fortbildung der vom bisherigen Kurverein übernommenen Anlagen und der Neuerrichtung solcher, sowie behufs Wahrung und Förderung des Fremdenverkehrs und des Verkehrs überhaupt, gegründet.

Furka-Pass. Die Furkastrasse ist nun für Räderfahrzeuge bis zur Furkaspashöhe offen. Das Hotel Furka ist ebenfalls eröffnet. Die Schneeburcharbeiten auf den Strecken Furka-Gletsch und Gletsch-Müringen sind ebenfalls eifrig im Gange, so dass die durchgehende Eröffnung der Furka- und Grimselstrasse in Bälde möglich sein wird.

Ostende. Der im vorigen Sommer neu erbaute Riesengasthof, das prächtige Palace Hotel, ist verkracht. Nachdem nunmehr auch gerichtlich entschieden worden ist, dass der obere Teil des Riesengasthofes der Bauordnung der Stadt entsprechend, abgetragen werden muss, ist der Krach vollständig. Jetzt hat König Leopold diesen Gasthof angekauft und will ihn der Stadt unter der Bedingung überlassen, dass die das Gemeindemuseum dort einrichtet.

Montreux. Statistique des Etrangers arrivés à Montreux, à l'exclusion des sociétés, voyageurs de commerce, écoles et des étrangers qui n'habitent pas dans les hôtels.

Allemands	4849	5855	6772
Anglais	5740	6817	6750
Américains	1087	1055	790
Autrichiens	261	810	344
Espagnols	112	63	82
Français	4233	4776	4727
Italiens	257	196	176
Hollandais		771	690
Belges	917	233	392
Pays Danubiens	42	58	45
Russes	1933	1439	2128
Scandinaves	260	269	316
Suisses	2787	2343	3546
Divers	396	201	310
Totaux	22874	24476	27068

Generalabonnements in Oesterreich. Nach dem in der Schweiz bestehenden Vorbilde werden demnächst bei den österreichischen Staatsbahnen Generalabonnements für die bevorstehende Reisezeit zur Einführung gelangen. Die Institution hat in der Schweiz einen so grossen Anklang gefunden und zur Hebung des Fremdenverkehrs derart beigetragen, dass auch in „Karlshof“ Fremdenblatt“ in den österreichischen Gebirgslandern die Besorgnis auftauchte, dass der Fremdenverkehr aus der Monarchie nach der Schweiz abgelenkt werden würde. Diese Abonnementskarten werden aber nur für die westlichen Linien des Eisenbahnnetzes unter besonderer Berücksichtigung des Salzkammergutes ausgeben werden und für die eigentliche Reisezeit von 1. Juni bis 1. Oktober Gültigkeit haben. Die Dauer eines solchen Generalabonnements soll 15, beziehungsweise 30 Tage betragen. Der Preis der Karten 2. Klasse mit fünfzehntägiger Gültigkeit mit 17 fl. 50 kr., jener mit dreissigtägiger Gültigkeit mit 25 fl. festgesetzt werden.

Société des Maîtres d'hôtel de la Vallée du Rhône et de Chamoni. L'assemblée générale ordinaire de cette société aura lieu le dimanche 11 juin à St-Maurice. L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant: 1. Rapport du Comité. 2. Rendement des comptes. 3. Propositions individuelles. 4. Election du lieu de la prochaine assemblée. 5. Acceptation de nouveaux membres. Programme de la réunion: 7 h. 15. Réception des membres du Haut-Valais et des Rives du Léman. 7 h. 30. Visite du Trésor et des Feuilles de la Royale Abbaye de St-Maurice. 9 heures Réception des membres du Haut-Valais et de Chamoni. 10 h. Assemblée générale. 12 h. Banquet à l'Hotel Grigolon. 2 h. Visite de la Grotte aux Fées (Vin d'honneur). 4 h. Départ pour Lavey-les-Bains. — Visite de ses établissements. 5 h. 30. Collation au Grand Hotel de Lavey-les-Bains. 7 h. Retour à St-Maurice. 8 h. 23. Départ direction Brigue. 9 h. Départ direction Bouveret. 9 h. 05. Départ direction Lausanne.

Calvenfeier. Unter ungeheuren Andrang fanden letzten Sonntag und Montag die Festplatzauflösungen der Calvenfeier statt. Leider beeinträchtigte die regnerische Witterung am Sonntag die Wirkung der Feiern, an welchem ca. 1500 Mitspieler teilnahmen, erheblich; umso mehr aber kam dieselbe am folgenden Tage, bei etwas günstigerer Witterung, auf welche gegen den Schluss Sonnenschein folgte, zu vollem Durchbruch. Von dem musterhaft durchgeführten Spiel, von dem grossartig angelegten Aufzügen hingewiesen, bemächtigte sich der Zuschauer eine Begeisterung, die in frenetischem Beifall ihren Ausdruck fand, einen Beifall, den sowohl die Dichter des Festspiels, wie auch sämtliche Mitspieler voll und ganz verdienten. Bei diesem Anlass hat die Stadt Chur, welche über die Festtage in malerischem Glanze erstrahlte, gezeigt, dass sie einer Invasion von 10.000 Besuchern und mehr gewachsen ist. Wie vom Festkomitee beschlossen, soll nächsten Sonntag eine zweite Wiederholung stattfinden und darf man überzeugt sein, dass Besucher ebenso hoch befriedigt den Festplatz verlassen wird, wie dies bei allen Teilnehmern an den ersten Aufführungen der Fall gewesen. — r.



S. H. Z. Ihre Frage, ob es gegen die gute Sitte verstosse, wenn eine Dame im Speiseraum an einem Fenster stehend, mit einem Wolltuch bedeckten Seitentisch zum Ablegen ihres Hutes benützt, beantwortet wir wie folgt: Wäre der Seitentisch zum Essen oder Trinken gedeckt gewesen, auch wenn kein Couvert darauf gestanden, dann würde die Dame wohl kaum daran gedacht haben, ihn als Garderobetisch zu benutzen; da derselbe aber mit einem Wolltuch bedeckt war, kann von einem Verstoß gegen die gute Sitte wohl nicht die Rede sein, namentlich in einem kleinen Hotel nicht. Noch weniger würde man ein Recht gehabt haben, sich darüber aufzuhalten, wenn die Dame ihren Hut aufbehalten hätte.

Ueber Emil Meyer, Portier, aus dem Kanton Bern, erteilt gegebenenfalls gerne Auskunft.

Des Vertragsbruchs hat sich schuldig gemacht: **Heinrich Weilemann**, Chef de cuisine von Zürich. *Das Centralbureau.*

Hiezu als Beilage: Offertenblatt der „Hotel-Revue“. Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Foulard-Seide Fr. 1.20

— bis 6.55 per Meter in den neuesten Dessins und Farben —

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 95 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.).
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „16.50 — 77.50
Seiden-Foulards bedruckt „1.20 — 6.55
Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscowite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnentoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Anzeige und Empfehlung.
Die Unterzeichneten beehren sich, dem Tit. Publikum mitzuteilen, dass sie das bis dahin unter dem Namen
Arn & Kahn
betriebene
Geschäfts-, Agentur- und Baubureau
Marktgasse 49, I. Stock
welche Firma infolge Austrittes des Herrn Kahn erloschen ist, übernommen haben und dasselbe unter dem Namen
J. ARN & COMP.
in bisheriger Weise und im gleichen Lokale weiterführen werden.
Wir empfehlen uns bestens zur Vermittlung von Kauf und Verkauf, Miete, Pacht und Tausch aller Art Liegenschaften, sowie auch zur Ausführung von Bauplänen und Bauten aller Art, unter Zusage prompter und reeller Bedienung.
Die Firma ist im Handelsregister eingetragen.
BERN, im Mai 1899.
J. Arn.
früher in Firma Arn & Kahn.
J. Gubler.
gew. Geschäftsführer der Firma Haasenstein & Vogler in Bern.

S. GARBARSKY
Chemiserie de 1^{er} ordre
Händler und Fabrikant
Bahnhofstrasse 92 Zürich Bahnhofstrasse 90
TELEPHON 3792
Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung. Kataloge auf Verlangen gratis und franko.
Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

COMESTIBLES
CONSERVES, VINS FINS, CHAMPAGNES
CLAR FRERES, BALE. 2509

Eiserne Gartenmöbel
Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Söhre. Reichhaltige Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. — Stets grösster Vorrat.
Suter-Strehler & Co.,
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.
Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung. 2554
Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

Concasseur de glace
(Eiszerkleinerer)
für Hotels, Metzger, Wurstler, Konditoren etc.
Kirchner & Co.
2571 Mülhausen i. E.
Beschreibung und Referenzen z. D.

Gasthaus-Verkauf.
Donnerstag den 15. Juni nächsthin, Mittags 2 Uhr, kommt das
Gasthaus zur „Krone“
in Turgi (Aargau)
samt Wirtschafts-Mobiliar, Bäckerei und Metzgerei, nebst circa fünf Hektaren Garten-, Acker-, Wies- und Waldland, im Saale daselbst auf eine einmalige, freiwillige Verkaufssteigerung.
Als einziges Gasthaus in der industriellen und als Eisenbahnknotenpunkt wichtigen Ortschaft Turgi, die zudem in der Nähe des Kurortes Baden liegt, eignet sich die „Krone“ zur trefflichen Geldanlage.
Die Steigerungsbedingungen liegen in der Gemeindekanzlei Turgi zur Einsicht auf.
Kaufsliebhaber ladet höflich ein
(sig.) **H. Stahels Erben zur Krone.**
TURGI, 27. Mai 1899.

Véritables Cigarettes Turques
G. APOSTOLOU & FILS
à Samos (Turquie d'Asie).
Seul représentant pour la Suisse: 2565
C. Baillot-Girard à Frauenfeld.
Echantillons gratis et franco sur demande.

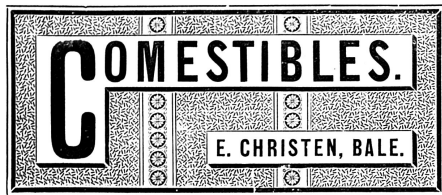
Hotel-Verkauf.
In einem der ersten Kurorte der Schweiz ist ein bestrenommiertes
Hotel zweiten Ranges
an günstigster Lage, Familienverhältnisse halber, zu verkaufen. Vermittler verboten.
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **H 2593 R.**

Ein altbekanntes, nur v. bess. Publikum stark frequentiertes
Hotel in bester Lage von Zürich I
samt reichl. Eindr. ist (w. Krankh. d. Bes.) gelegentl. an einen tüchtigen Fachmann, bei einer Anzahl v. ca. 250 Mille, preisw. z. verk. durch **L. Greif, Zürich II, Stockerstrasse 58.** 2335c 2

Wagen-Fabrik Schaffhausen.
C. HANSLIN & C^{IE}
Fabrikation von Lastfuhrwerken aller Art.
Spezialität: Hotelomnibusse, Eiswaagen.
Wagenräder ab Lager. 2500 Ztg. 68 174
Grösste Leistungsfähigkeit. — Prompte und billige Bedienung.

Sanderson's Tapeten

überraschend schön in
Zeichnung und Colorit
und
ausserordentlich billig
empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.
J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.



In schönster Lage von Interlaken für die Saison zu vermieten.

Eine komfortable Wohnung (I. Etage, 4 Schlafzimmer, Salon, Esszimmer, eingemachte Laube, Küche und Dependancen) in einem freistehenden Privathause mit grossen Gartenanlagen und Schattenplätzen.

Auskunft erteilt **H. Studer-Streiff, Ingenieur.**

SAMUEL BELL & SÖHNE
Wurstwaren-Geschäft I. Ranges
BASEL
In- und ausländische Wurstwaren
vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten.
Grosse Auswahl in feinst präparierten Schinken
zum Kochen und Rohessen. (K. 5587B.)
2441

Ventilationsanlagen
erstellt für sämtliche Zwecke
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Spezialität für Trockenanlagen.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{ie}
A LA SARRAZ (VAUD)
**Couvertures blanches et de couleur
pour Hôtels.**
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

HOTEL.
Un hôtelier et sa famille désirent reprendre pour de suite
ou en automne un
HOTEL-PENSION
d'une cinquantaine de chambres à **Montreux** ou environs.
Adr. les offres à l'administr. du journ. sous chiffre **H 2585 R.**

Hôtel à Beaulieu sur mer
à louer sur plan.
80 chambres, situation unique. Terrasse bord de mer
de 600 mètres. Jardin de 3000 mètres. Loyer 6% du
capital. S'adresser à Monsieur **Poret**, directeur de l'Office
de Location*, 9^{bis}, rue Garnier, **Nice.** 2583

KARL MÜLLER
Stadthausplatz * **Burgdorf** * Stadthausplatz
Fabrikation von Flaum-Steppdecken
in Satin, einfarbig oder bedruckt, Zanela oder in Seide.
Sorgfältige Ausführung. Billige Preise.
Reichhaltige Stoffmuster-Kollektion.
Illustrierter Katalog und Preis-courant franko. - Telephon.

English Plumbing & Sanitary Works
THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS
Ingénieurs sanitaires
Cannes (France) St-Moritz-les Bains (Suisse) Nice (France)
7, rue des Roses Hôtel Central 23, Boulevard Raimbaldi
Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous
adresser à l'Hôtel Central, St-Moritz-les Bains. 2206

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTÉ BLANCHE SEC AMERCAIN EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Wend's Saucen nach engl. Art
Worcestershire Harvee Beefsteak Imperiale etc.
Nahrungsmittel-Ausstellung Antwerpen, 1895 (Gold-Medaille)
nach fachmännischen Urtheilen den besten eng-
lischen Fabrikaten überlegen, dabei sehr und
preiswürdig billiger, sind in Qualität und
besseren Preisverhältnissen unübertroffen.
Dieselben empfiehlt:
Hans Steinegger, Epicerie en gros, Bern.

Neuheit! Neuheit!
**Recht Japan-
Seiden-Servietten**
nicht zu verwechseln mit den gewöhnl.
Papier-Servietten.
Ausser ihrer Zweckmässigkeit auch als
Reklamemittel dienlich.
Bedeutend billiger als die Ausgaben für
das Waschen der Leinen-Servietten.
4 Doss ns. von Fr. 12.50 bis Fr. 14.50
per 1000 Stück.
Muster stehen jederzeit zu Diensten.
Schweizer. Verlags-Druckerei
Basel.

MAISON FONDÉE EN 1811.
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE
DOUX TRÈS SEC
MI-SEC BRUT
SEC ROSÉ
Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Neuheit! OFS102
Ingrain-Tapeten
in Oelfarben.
Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins.
Vornehmste Wandbekleidung.
prachtvolle Stoffwirkung ausserordentlich
solide (abwaschbar) und in sehr mässiger
Preislage.
J. Salberg. 2306
Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH.
Telephon Nr. 1020.
Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.
Vertreter an allen grös. Plätzen der Schweiz.

Kontroll-Marken
5 10 15 20 25 50
Liefert am allerbilligsten und
schnellsten mit und ohne ge-
prägte Firma in 3-4 Tagen jedes
Quantum. 2581
C. Ed. Döllitsch, Zürich
Stempelfabrik und Prägenanstalt.

Chef de réception-Kassier,
junger Mann, Schweizer, seit meh-
reren Jahren in grossem Etablis-
sement in Italien thätig, mit besten
Zeugnissen u. Referenzen, sucht für
kommenden Herbst Engagement als
Direktor
oder event. in obiger Eigenschaft,
wenn möglich im Süden (Riviera).
Geil. Offerten unter Chiffre H2600 R
an die Exped. d. Blattes erbeten.

ASK
for Max Oettinger's
Havana Cigars
AND
CIGARETTES

Pianos
der ersten in- und ausländischen Fabriken
zu Fabrikpreisen
empfehlen in reichhaltigster Auswahl
Gebrüder Hug & C^{ie}, Basel.
Nur best erprobte Marken.

Zu verkaufen: 2288
Eine Caesche
bereits neu, spottbillig. Besonders
dienlich für Kurhotels. Adresse:
H. Levaillant, Basel, Müllerweg 34.

Eine altbestehende
Gastwirtschaft i. Zürich V
nahe dem elektrischen Tram, in er-
höhter, nicht zu verbauender, prächt-
voller Lage mit ca. 1. Jachart gleich
benutzbaren Bauland ist veränderungs-
halber sofort, bei 25,000 Fr. Anzahlung
preiswürdig
zu verkaufen.
Off. unt. Chiffre Z. V. 3271 befördert
Rudolf Mosse, Zürich. (Z2994c.)

Franz. Frühgemüse und Obst.
10 Kilo-Packet zoll-u. postfrei g. Nachnahme.
Zuckerschoten (Käfen) Kilo -.-00.
Brockschoten -.-00. Bohnen hochfein
1.50, mittel 1. Spargel dick 1.25, Erd-
beeren 1.20, Bigarreankirschen -.-00,
gewöhnliche -.-70, Artischocken -.-15
bis -.-25 Stück, Aprikosen per Kist-
chen 30-35 Stück 1.50 etc., sowie
Südrüchte. Per 50 Kilo franko Genf
Eigent. Fr. -.-20 Kilo billiger. Täglich
frische prima Waare.
D. Weil, Lyon,
14, rue Victor Hugo.
Telegr.-Adr.: Weillus, Lyon.

Hotel
zu verkaufen. 2501
Ein in vorzüglichster Lage einer süd-
deutschen Gross-Stadt mit grosser
Fremdenfrequenz gelegenes, ganz neu
erbautes und für Hotelbetrieb ein-
gerichtetes, grösseres Haus mit grossen
Räumen, in welchen ein Restaurant
betrieben wird, ist zu verkaufen event.
im Ganzen oder geteilt zu vermieten.
Offerten sub Q 1564 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Strassburg i. E.

Die Versuchung
Th. Biedler-Broeg, Zürich I
hat den Alleinverkauf des
besten amerik. Schnellprüf-
app. zum
Zählens
RAPID.
Preis 1200.-
Franz. u. engl.
Broschüre gratis
auf Verlangen
zusenden.
H 1041 Z

Malaga-Kellereien
von
Alfred Zweifel in Lenzburg
(Eldg. Zoll-Niederlage)
Spezial-Geschäft und Lager authentischer
Malaga Weine
Insel Madeira (auch Koch-Weine)
Jerez (Sherry) - Oporto
Marsala - Cognac
Versandt in Original-Fässern und Flaschen.
Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.
Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

Alle **Rohrmöbel**, bunt, oder gelb,
in solider und geschmackvoller Arbeit
liefert die **Rohrmöbelfabrik**
Mannuss, Luzern.
Reparaturen und Frischan-
streichen prompt u. billig.
Illustrierte Kataloge gratis
und franko. (H 1390 La)
2232

ANZEIGE.
Gebr. Schwabenland
Ludwigshafen a. Rh.
Spezialität:
Gediegene Kucheneinrichtungen
für Hotels, Restaurants u. Cafés.
Solide Kupfergeschirre u. Formen
Illustrierter Katalog zur Verfügung.
Reelle, gewissenhafte Bedienung.

Anglo-American
T. A. Harrison
unterm Hotel National Zürich I 91 Bahnhofstrasse
Linoleum.
Empfehle den Herren Gasthof-Besitzern besonders
unsere bekannte Qualität III (nicht V), schöne Dessins,
solide Waare, zu folgenden sehr billigen Preisen:
45 Cm. Fr. -.- 75
56 " " -.- 95
68 " " 1. 25
91 " " 1. 75
116 " " 2. 45
138 " " 2. 75
180 " " 2. 95
230 " " 4. 95
270 " " 5. 95
318 " " 6. 95
Waschtischvorlagen " 1. 75
Verlangen Sie das Linoleum-Album, welches franko zu-
gesandt wird. 2387 K5567B

Herrschaftliches Schlossgut
wird aus Familienverhältnissen billigst verkauft.
Das Gut liegt in der Nähe der Stadt München und das Schlosschen
mitten im Gute in einem sehr schönen Garten und wurde früher von einem
Fürsten erbaut und bewohnt.
Grösse 137 Hectaren, davon 17 Hect. Wald, eigene ergebige Jagd -
Karpfenteich, Forellenteich. - Grosser Obst- und Gemüsegarten. - Vieh- und
Fohlenweide im Wald. - Bodenverhältnisse prima. - Die Milch wird täglich
zweimal nach München geliefert und bezahlt allrins Zins und Betrieb des Gutes.
Aecker stehen in besten Betrieben und gedeiht Weizen, Roggen, Gerste, Hafer,
alle Klee- und Grassorten u. s. w. - An Inventar ist momentan vorhanden:
alle passenden, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte, 70 Milchkuhe, 6
Pferde und Fohlen, 6 Arbeitsochsen, Geflügel aller Art und könnten aber leicht
doppelt so viele Tiere gehalten werden, wenn die Gebäulichkeiten dazu vor-
handen wären.
Der Preis der Liegenschaft mit Inventar beträgt 240,000 M. - Das In-
ventar kann aber einem der Besitzer um 40,000 M. abgetreten werden, wenn ihm
das Gut in Pacht gelassen wird. - Amtliche Schätzung 250,950 M. ohne Inventar.
Anfragen sind zu richten unter M. V. 9096 an Rudolf Mosse,
München. 2596 Ma6429

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
Propriétaire à Neuchâtel 228
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
Expositions universelles, internationales et nationales.
Marque des Hôtels de premier ordre.
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

1938 EISSCHRÄNKE

BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Eidg. Patent 973, 2233, 4977 u. 16335 mit neuester Uebersetzung, alles Andere weit übertreffend. Das Neueste und Beste für Gefrorenes und Rohes.
J. Schneider vormals **Eiskastenfabrik, Zürich m.**
 C. A. Bauer, Aeltestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1896, Genf 1896.

Spécialité:
Porcelaine à l'épreuve du feu
 pour la cuisson d'aliments
 aux œufs, au gratin, à la casserole, etc.

Beaucoup de premiers hôtels de différents pays louent la solidité de cette porcelaine, sa décoration artistique, ainsi que la longue durée de son vernis.

Bauscher frères à Weiden (Bavière)
 Norddeutscher Lloyd
 pour ses 80 bateaux.

Dépôt et exposition d'échantillons chez
M. J. Hallensleben-Lotz,
 Téléphone Lucerne. Téléphone

G. Helbling & Cie.,
 Zürich I
 Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen
 aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg zwischen
Schweiz, Italien und England
 geht über **Brüssel-Strassburg-Ostende-Dover**

Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Stunden nach London.
 Direkte Billette für London werden von den grösseren Stationen der Schweiz und Italiens herausgegeben.

Fahrtreise Basel-London:
 Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Mk. 98, 70. II. Kl. Mk. 74, 70. Hin- und Rückfahrt (48 Tage) I. Kl. Mk. 150, 60. II. Kl. Mk. 113, 30.

Seefahrt nur 3 Stunden.
 Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de
l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable
 dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, **Water-Closets**, etc.

En usage dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises. 2505

Nombreuses références.

Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boul^e Helvétique, Genève.**

Spécialität in Bügelmaschinen

mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
 Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2373

Reingehaltene feine K 367 Z

in ausgesuchten Quantitäten

aus bevorzugten Lagen

in Gebinden und Flaschen

OSTSCHWEIZER WEINE
 A. RUTISHAUSER & C^{ie}
 SCHERZINGEN
 C^{ie} THURAU

Hupfeld's Selbstspielendes Piano

muss als das **Ideal** auf dem Gebiete der mechanischen Musikwerke bezeichnet werden. Die Wiedergabe aller Musikstücke ist auf demselben eine geradezu vollendet schöne und kann auf mechan. Wege sowohl durch Drehen einer Kurbel als auch durch Verwendung elektr. Kraft (mit Akkumulator oder Anschluss an elektr. Leitung) erfolgen. Ferner kann das Instrument wie jedes andere Piano auf den Tasten gespielt werden.

Vermittelst des Selbstspielenden Pianos ist es den Herren Wirten und Hoteliers ermöglicht, in jedem Momente eine ganz vorzügliche Tanz- und Unterhaltungsmusik zu bieten, **ohne eines Spielers zu bedürfen.**

Auf Wunsch kann das Instrument auch mit Geld-einwurf geliefert werden.

= GEBRÜDER HUG & C^{ie} =
 Zürich — Basel — St. Gallen — Luzern — Winterthur.

Das geeignetste Musik-Instrument für
 Wirtschaften, Hotels, Vergnügungsetablissemments etc.
 ist **unstreitbar**

Hupfeld's Selbstspielendes Piano.

Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen. an Zahlung genommen. Gebrauchte Pianos werden an Zahlung genommen.

Spielbar vermittelt **Electricität, Kurbeldrehung oder mit der Hand, wie ein gewöhnliches Piano.**

Beschreibungen und Preislisten wolle man verlangen von den Alleinverteilern

Illustrierter Katalog gratis und franko.

Flaschen-Korkmaschinen,
 -Entkork-
 -Verkapselungs-
 -Spül-
 Pumpen u. alle Kellerei-Artikel
 Mineralwasser-Apparate
 Acetylen- und
 Luftgas-Apparate
 liefern in bester Konstruktion u. billigst

M. Hauser & Co.,
 Zürich II. 2507

Empfehle mich den geehrten Hoteliers zur
= Aushülfe. =
F. Trümpf
 Chef de cuisine
 2401 Glarus.

MAISON FONDÉE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION NATIONALE
 GENEVE 1896
 MÉDAILLE D'OR

Extra Dry
Louis Mauller
MOTIERS-TRAVERS
 (Suisse). 1896

Une personne désirant se retirer des affaires remettrait un

Hôtel de montagne
 de 170 lits avec bonne et nombreuse clientèle. 2547
 S'adresser E. Poncet, régisseur, 9 rue du Stand, Genève. (H 4019 Z)

Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER-AMANN, vormals FRITZ WEITNAUER
 Versandt nach auswärts. Spezialität: **Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.**
 467 sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5505 B.)

Emil Martin
 Ges. m. beschr. Haftg.
Duisburg a. Rh.

Spezialität:
Wäscherei-Anlagen

nach langjährig bewährtem System
 speziell für
Hotels, Kurhäuser, Pensionen.

Feinste Referenzen erster Häuser.

Zum Ausleihen
 für Hoteliers
 für die 3 Sommermonate: Ein flottes Zweispänner (Landauer) mit vertrauten Pferden und solidem Kutscher zu günstigen Bedingungen. Adresse zu erfragen bei der Exped. d. Blattes

Unübertrefflich
 Prof. Wagner's Garten- u. Blumen Dünger (Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)
 In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Ko. Fr. 1.80 — 5 Ko. Fr. 6.—
 General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:
 A. Rebmann in Winterthur.
 General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern u. Solothurn bei:
 Müller & Co. in Zolingen.

Stark frequent. Landgasthaus
 in bestem Renommée stehend, beliebter Ausflugsort in der Nähe einer Hauptstadt der Nordschweiz, mit grossen Saalräumen, geräumigen Ställen, ausgedehnter Gartenrestauration, Wassereinrichtung, Kanalisation und elektrischem Licht ist inclusive Inventar und Vorräten zu **mässigen Preisen** und günstigen Zahlungsbedingungen wegen Krankheit des Besitzers (H 2726 Q)

sofort zu verkaufen.
 Erforderliche Anzahlung **Fr. 50—30,000.**
 Auskunft erteilt der Bevollmächtigte:
Dr. Carl Haga, Bureau Freiestrasse 58, Basel. Telefon 2099.

Alter Unterwaldner-Reib-Käse, Frische Zentrifugen-Tafel-Butter, Frische Nidel-Koch-Butter
 liefert gut und billig
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
 („Otto“ ist für die Adresse notwendig.) 2483
 Telegramm-Adresse: Otto, Beckenried. Post-Adresse: Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.